

KURZBERICHT DER STADTRATSSITZUNG VOM 22. DEZEMBER 2005

Text: Christian KRINGS

Zu Beginn der letzten Sitzung des laufenden Geschäftsjahres legte der Bürgermeister dem Stadtrat den umfassenden Bericht über die Lage und Verwaltung der Gemeinde vor. Dieser beschreibt sowohl die im Jahre 2005 abgeschlossenen Investitionen und Projekte als auch alle Verwaltungsaufgaben, die im vergangenen Jahr vorgenommen wurden. Hier einige Auszüge aus dem Jahresbericht 2005:

- Der Stadtrat tagte zehn Mal und fasste 336 Beschlüsse.
- Beim Bevölkerungswesen stellen wir einen ständigen Anstieg der Verwaltungstätigkeit fest.
- Insgesamt stellte das Bevölkerungsamt 5578 Bescheinigungen aus davon 2.595 Haushaltszusammensetzungen und 1.214 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel.

Einige Vergleiche zur Situation vor 10 Jahren :

Anzahl Schüler/Innen: 1995 2005

Primar: 449 501

Kindergarten: 259 254

Bauamt:

Bau- Globalgenehmigungen 97 115 + 19%

Finanzen:

Einnahmen aus dem Gemeindefond + 23% innerhalb 10 Jahren

Entwicklung der Lohnmasse + 47% „ „

Entwicklung der Müllgebühren + 19% „ „

Entwicklung der Anleihen:

1995= 6.587.021€ / 2005= 5.512.195€ - 16,31% „ „

In 2005 abgeschlossene Projekte: Neugestaltung des Windmühlenplatzes, der Ortsdurchfahrten Crombach und Hinderhausen sowie Teerung von 4 Feldwegen mit 80% Subsidien der Wallonischen Region.

Laufende Projekte: Beim außergewöhnlichen Wegeunterhalt 2005 sind in diesem Jahr Arbeiten in Höhe von 416.949€ ausgeführt worden. Derzeit sind in Ausführung: die Renovierung der ehemaligen Dorfschule Emmels, der Umbau und die Erweiterung der Gemeindegemeinschaft St. Vith für das ZAWM und der Neubau einer Halle für den Rettungsdienst der Feuerwehr. Die Stadtwerke verwirklichen derzeit die zentrale Aufbereitungsanlage im Rodter Venn und den neuen Hochbehälter für die Wasserversorgung der Gesamtgemeinde auf dem Tommberg.

Immobilien: Erwerb Gelände Haas in Schönberg; Viele Regularisierungen im Interesse von Baugenehmigungen. Klärung der Angelegenheit Anlieger – Stadt mit dem ehemaligen Bahnhofsgelände St. Vith.

Polizeiverordnungen: Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Anpassung/ Ausdehnung der „50 km Zonen“ auf den Zufahrtsstraßen von St. Vith und Einrichtung der sogenannten „Zone 30“ vor allen Schulgebäuden auf dem Gebiet der Stadtgemeinde

Entwicklung in der Landwirtschaft:

1995 2005

Viehbestand: innerhalb 10 Jahre Pferde: Anstieg von 52 auf 91 = + 43%

Rindvieh: 11.936 11.268 = - 06%

Schafe: 35 10 = - 71%

Schweine: 874 2.637 = + 300%

Geflügel: 371 13.124 = +3.500%

Ziegen 0 700

Der Stadtrat legte einstimmig neue Namen für 4 Straßen in der Industriezone II fest. Dabei ließ sich der Rat von den Namen bedeutender belgischer Erfinder und Industrieller inspirieren.

Bedingt durch die Planung eines neuen Verkehrsleitsystems und eines einheitlichen Beschilderungskonzeptes durch die SPI+ mussten vor allem im Bereich der Industriezone Rodter Venn, wo alle Straßen noch als „Rodter Straße“ bezeichnet sind, zwei Straßen neu benannt werden. So wird die Direktverbindung nach Rodt entlang des Containerparks in Zukunft „Cockerillstraße“ heißen, während die Seitenstraße ab Schreinerei Fank als „Solvaystraße“ ausgewiesen wird.

Im Bereich der in Planung befindlichen Erweiterung um weitere 42 ha wird die Erschließungsstraße ab Windrad den Namen „Mercatorstraße“ tragen, während die Stichstraße zwischen den Unternehmen „Rewa Beton“ und „HP Linden“ den Namen „Grammestraße“ tragen soll. Für die ansässigen Betriebe wird nach Einführung der neuen Straßennamen eine dreijährige Übergangsfrist gelten, damit sie ihre Firmendokumente noch mit der bestehenden Betriebsadresse verwenden können.

Der Rat genehmigte die gewöhnlichen Forstarbeiten für das Jahr 2006 in Höhe von 137.500€. Hier handelt es sich um die Arbeiten, die durch die 4 Waltarbeiter der Gemeinde in Eigenregie unter der Aufsicht der Forstverwaltung ausgeführt werden.

Ebenfalls genehmigte der Rat subsidierte Forstarbeiten für rund 70.000€, wobei es sich vorwiegend um Neuanpflanzungen von Kahlschlägen handelt, die zu 75% mit Nadel- und 25% mit Laubbäumen angepflanzt werden.

Für das Projekt „Sicherheitsarbeiten in der Gemeindeschule Hinderhausen“ genehmigte der Rat mangels Angebote eine Änderung der Vergabeart und zwar im Verhandlungsverfahren.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Ölleitung wurde der Verkauf von Gelände an den belgischen Staat, an das Ministerium der Verteidigung, zum Preis von 25.713€ zugestimmt. Dazu kommen noch einmalige Mieteinnahmen für die Nutzung einer Parzelle in der Industriezone Kaiserbaracke als Lagerstätte für die Rohre der Ölleitung während der Bauphase in Höhe von 21.350€.

Der Rat genehmigte auch die Abänderung des Lastenheftes für den Verkauf des Loses 2 aus dem Areal des ehemaligen Bahnhofgeländes in St. Vith, wo bekanntlich Privatinvestoren ein Hotel errichten möchten.

Der Betriebsplan der autonomen Gemeinderegie TRIANGEL für das Jahr 2006 wurde zur Kenntnis genommen. Er sieht die Ausschreibung des multifunktionellen Zentrums Triangel inklusive Ministerium der DG in St. Vith in den ersten Monaten des Jahres vor. Mit dem Beginn der Arbeiten ist eventuell noch vor den Sommerferien zu rechnen.

Zum ordentlichen Haushaltsplan der evangelischen Kirchengemeinde gab der Rat ein günstiges, zum außerordentlichen allerdings ein ungünstiges Gutachten ab.

Einstimmig genehmigte der Rat den Verwaltungshaushalt 2006, der in den Einnahmen 10.146.453 € und in den Ausgaben 10.120.515 € vorsieht. Damit ergibt sich ein Überschuss von 25.937 €. Der Investitionshaushalt wurde ebenfalls einstimmig angenommen und ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.801.262 € ausgeglichen.

PROTOKOLL DER STADTRATSSITZUNG VOM 22. DEZEMBER 2005

Anwesend unter dem Vorsitz des Herrn KRINGS, Bürgermeister, Herr PAASCH, Frau FRAUENKRON-SCHRÖDER, Herr KREINS und Herr FELTEN, Schöffen sowie Herr NILLES, Frau SCHWALL-PETERS, Herr GROMMES, Herr JOUSTEN, Herr BERTHA, Frau HEYEN-KELLER, Herr Dr. MEYER, Herr HANNEN, Herr SCHLECK, Frau TROST-DOUM und Frau BAUMANN-ARNEMANN, Ratsmitglieder. Es fehlen entschuldigt Herr THOMMESSEN, Frau WIESEMES-SCHMITZ und Herr STAS, Ratsmitglieder. Frau OLY, Stadtsekretärin, führt das Protokoll. Der Rat besteht aus 19 Mitgliedern, die aufgrund der Artikel 85, 86 und 97 des Gemeindegesetzes vorschriftsmäßig einberufen waren.

TAGESORDNUNG

1. Jahresbericht 2005 über die Lage und Verwaltung der Gemeinde aufgestellt durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium am 06. Dezember 2005 gemäß Artikel 96 des Gemeindegesetzes.

Der Stadtrat nimmt den Jahresbericht 2005, erstattet durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium, gemäß Artikel 96 des Gemeindegesetzes, ohne Bemerkungen zur Kenntnis.

I. Öffentliche Arbeiten und Aufträge

2. Industriezone II in ST.VITH. Festlegung von Straßennamen.

Der Stadtrat:

In Anbetracht dessen, dass im Zuge der Erweiterung der Industriezone II „St.Vither-Venn“ in ST.VITH neue Straßenzüge entstanden sind bzw. entstehen werden;

In Anbetracht dessen, dass für die Erteilung von Postanschriften eine offizielle Bezeichnung bzw. Neubezeichnung dieser Straßen erforderlich ist;

Aufgrund des Dekrets des Rates der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 10. Mai 1999 bezüglich der Namensgebung öffentlicher Wege;

Auf Vorschlag des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums, diese Straßen nach bekannten belgischen Erfindern zu benennen;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Unter Vorbehalt des günstigen Gutachtens der Kommission der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Namensgebung öffentlicher Wege, folgende Straßennamen laut beiliegendem Plan in der Industriezone II einzuführen:

Bestehender Teil der Industriezone:

Weg Nr. 1: Cockerillstraße

Weg Nr. 2: Solvaystraße

Erweiterung

Weg Nr. 1: Grammestraße

Weg Nr. 2: Mercatorstraße

Artikel 2: Vorliegender Beschluss wird der Kommission für die Namensgebung öffentlicher Wege zur Begutachtung vorgelegt.

3. A. Subsidierte Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/12/2006. Hochastung in Fichten- und Lärchenbeständen, Revier Recht, Distrikte 213 bis 215, 245, 256 und 257. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 09.11.2005, Nr. SS/824/12/2006, in Höhe von 5.400,00 € (MwSt. einbegriffen) für die Hochastung in Fichtenbeständen, Revier Recht, Distrikte 213 bis 215, 245, 256 und 257;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 5.400,00 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. B. Subsidierte Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/13/2006. Ankauf und Aufstellen von touristischen Informationstafeln inklusive Beschilderung, Reviere Emmels, Recht, Crombach, Atzerath und ST.VITH. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 09.11.2005, Nr. SS/824/13/2006, in Höhe von 4.840,00 € (MwSt. einbegriffen) für den Ankauf und das Aufstellen von touristischen Informationstafeln inklusive Beschilderung, Reviere Emmels, Recht, Crombach, Atzerath und ST.VITH;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 4.840,00 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. C. Subsidierte Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/14/2006. Aufforstungsarbeiten, Revier Rodt, Distrikt 47. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 09.11.2005, Nr. SS/824/14/2006, in Höhe von 816,20 € (MwSt. einbegriffen) für Aufforstungsarbeiten im Revier Rodt, Distrikt 47;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 816,20 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. D. Subsidierte Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/15/2006. Aufforstungsarbeiten, Revier Rodt, Distrikt 43. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 09.11.2005, Nr. SS/824/15/2006, in Höhe von 6.603,95 € (MwSt. einbegriffen) für Aufforstungsarbeiten im Revier Rodt, Distrikt 43;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 6.603,95 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. E. Subsidierte Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/16/2006. Aufforstungsarbeiten, Revier Rodt, Distrikt 44. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 09.11.2005, Nr. SS/824/16/2006, in Höhe von 9.555,94 € (MwSt. einbegriffen) für Aufforstungsarbeiten im Revier Rodt, Distrikt 44;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 9.555,94 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. F. Subsidierte Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/17/2006. Aufforstungsarbeiten, Revier Rodt, Distrikt 44. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 09.11.2005, Nr. SS/824/17/2006, in Höhe von 8.892,70 € (MwSt. einbegriffen) für Aufforstungsarbeiten im Revier Rodt, Distrikt 44;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 8.892,70 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. G. Subsidierete Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/18/2006. Aufforstungsarbeiten, Revier Recht, Distrikt 262. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 14.11.2005, Nr. SS/824/18/2006, in Höhe von 17.384,51 € (MwSt. einbegriffen) für Aufforstungsarbeiten im Revier Recht, Distrikt 262;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 17.384,51 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. H. Subsidierete Forstarbeiten. Kostenanschlag Nr. SS/824/19/2006. Aufforstungsarbeiten, Revier Recht, Distrikt 209/1+2 und 211/2. Genehmigung der Arbeiten und Beantragung der Zuschüsse.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 14.11.2005, Nr. SS/824/19/2006, in Höhe von 19.815,09 € (MwSt. einbegriffen) für Aufforstungsarbeiten im Revier Recht, Distrikt 209/1+2 und 211/2;

Aufgrund der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen über die Gewährung von Subsidien für solche Arbeiten;

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 19.815,09 € (MwSt. einbegriffen) zu genehmigen und die Subsidien, die für solche Arbeiten gewährt werden, zu beantragen.

Artikel 2: Gegenwärtigen Beschluss der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

4. Gewöhnliche Forstarbeiten für das Jahr 2006. Genehmigung des Kostenanschlages der Forstverwaltung.

Der Stadtrat:

Aufgrund des durch die Forstverwaltung ST.VITH erstellten Kostenanschlages vom 23.11.2005 für die in den Gemeindewaldungen auszuführenden gewöhnlichen Forstarbeiten in Höhe von 137.300 € (Arbeiten in Eigenregie 93.000,00 € und Arbeiten durch Dritte: 44.300,00 €);

Aufgrund des Forstgesetzbuches;

Aufgrund des Gemeindegesetzes;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Den vorerwähnten Kostenanschlag in Höhe von 137.300 € zur Ausführung vorgenannter Arbeiten im Jahre 2006 zu genehmigen.

Artikel 2: Die erforderlichen Kredite im Haushalt des Jahres 2006 vorzusehen.

Artikel 3: Abschrift des vorliegenden Beschlusses ergeht an die Forstverwaltung ST.VITH.

Nachstehender Punkt wird gemäß Artikel 97, §2 des Gemeindegesetzes einstimmig zur Tagesordnung aufgenommen.

4. A. Sicherheitsarbeiten in der Gemeindeschule Hinderhausen. Neufestlegung der Vergabeart aufgrund mangelnder Angebote bei der Ausschreibung vom 21.12.2005.

Der Stadtrat:

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 25. August 2005, laut welchem die Vergabeart (beschränkte Ausschreibung) für die Ausführung vorgenannten Projektes festgelegt wurde;

In Anbetracht dessen, dass bei der Submissionseröffnung vom 21. Dezember 2005 keine Angebote hinterlegt wurden;

Aufgrund des Artikels 17, §2, 1°, e) des Gesetzes vom 24. Dezember 1993 über die öffentlichen Aufträge, laut welchem ein Verhandlungsverfahren zur Anwendung gelangen kann, falls bei einer Ausschreibung oder einem Angebotsaufruf keine Angebote eingereicht wurden;

Aufgrund des Gemeindegesetzes;

Auf Vorschlag des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums;

Beschließt: einstimmig

Die vorerwähnten Arbeiten zur Renovierung (Sicherheitsarbeiten) der Schule Hinderhausen aus den vorerwähnten Gründen im Verhandlungsverfahren, ohne vorherige Bekanntmachung, zu vergeben und – falls erforderlich – das Gesamtprojekt in einzelne Lose aufzuteilen.

II. Immobilienangelegenheiten

5. Verkauf von Wegeabsplissen an die Eheleute GALLO-SCHMITZ, infolge einer Regularisierung entlang der Parzellen gelegen Gemarkung 3, Flur M (Rödgen), Nr. 98a, 99k und 100a. Definitiver Beschluss.

Der Stadtrat:

Aufgrund des Prinzipbeschlusses des Stadtrates vom 30.11.2005 in gleicher Angelegenheit;

Aufgrund der Katasterunterlagen, des Vermessungsplanes, des Kaufversprechens und des Abschlussprotokolls des Untersuchungsverfahrens de commodo et incommodo, laut welchem keine Einwände vorgebracht wurden;

Aufgrund des Gemeindegesetzes;

Auf Vorschlag des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Ein Trennstück von insgesamt 315 m² aus öffentlichem Eigentum, gelegen Gemarkung 3, Flur M (Rödgen), entlang der Parzellen Nr. 98a, 99k und 100a zum Preise von 3,75 €/m² (insgesamt 1.181 €), gemäß nachfolgender Aufteilung zu verkaufen:

52 m² entlang der Parzelle Nr. 98a an Herrn Hubert GALLO

176 m² entlang der Parzelle Nr. 99k an Herrn André GALLO

87 m² entlang der Parzelle Nr. 100a an die Eheleute GALLO-SCHMITZ

Artikel 2: Alle mit dieser Geländeabtretung verbundenen Kosten sind zu Lasten der Erwerber.

6. Verlegung der Ölleitung: Verkauf von Gelände an den belgischen Staat, Ministerium der Verteidigung und Gründung einer Dienstbarkeit.

Der Stadtrat:

In Erwägung, dass die Ölleitung Bitburg-Glons zwischen der Pumpstation Kaiserbaracke und der deutschen Grenze erneuert wurde;

In Erwägung, dass eine Einigung auf gütlichem Wege getroffen wurde für die Benutzung der zu diesem Zweck benötigten Güter und ein Pachtvertrag abgeschlossen wurde für die Benutzung der Parzellen gelegen Gemarkung 6, Flur R, Nr. 5w und 21e7;

In Erwägung, dass diese Angelegenheit jetzt abgeschlossen werden soll mittels

- Verkauf von Absplissen in vollem Eigentum und im Untergrund an den Belgischen Staat, Ministerium der Verteidigung,
- Gründung einer Grunddienstbarkeit im Obergrund für die Trennstücke, dessen Eigentum im Untergrund dem Belgischen Staat verkauft wurde;

Aufgrund des vorliegenden Urkundenentwurfs;

Aufgrund der beiliegenden Vermessungspläne;

Aufgrund des Gemeindegesetzes;

Auf Vorschlag des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Die Pachtentschädigung in Höhe von 21.350,00 € für die Parzellen gelegen Gemarkung 6, Flur R, Nr. 5w und 21e7 anzunehmen.

Artikel 2: Dem Verkauf an den Belgischen Staat, Ministerium der Verteidigung, der im beiliegenden Urkundenentwurf näher beschriebenen Parzellentrennstücke in vollem Eigentum und im Untergrund zum Preise von 25.713,00 € zuzustimmen.

Artikel 3: Der Gründung einer Grunddienstbarkeit wie im beiliegenden Urkundenentwurf beschrieben zuzustimmen.

Artikel 4: Den Hypothekenbewahrer von der Pflicht, bei der Umschreibung vorliegender Urkunde eine Eintragung von Amtswegen vorzunehmen, zu befreien.

7. Öffentlicher Verkauf des Loses 2 aus dem Areal des ehemaligen Bahnhofsgeländes in ST.VITH. Abänderung des Lastenheftes über die Festlegung der Verkaufsbedingungen.

Der Stadtrat:

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 25.05.2005, laut welchem beschlossen wurde, das auf beiliegendem Vermessungs- und Aufteilungsplan des ehemaligen Bahnhofareals mit der Losnummer 2 bezeichnete Trennstück aus der Parzelle gelegen in ST.VITH, Flur B, Nr. 86n, mit einer Fläche von

2.708 m² zum Mindestpreise von 189.560,00 € öffentlich durch Submission gemäß den Bedingungen des beigefügten Lastenheftes zu verkaufen;

Aufgrund des Beschlusses des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vom 23.08.2005, laut welchem beschlossen wurde, besagtes Grundstück an die faktische Vereinigung Roger WICKLER und Martin ALLARD zu verkaufen;

In Anbetracht dessen, dass die Voraussetzungen in bezug auf die Realisierung der städtischen Infrastruktur (Umverlegung Sammelkanal und Erschließungsstraße) sich gegenüber den in den ursprünglich festgelegten Verkaufsbedingungen geändert haben und somit auch eine Anpassung der in den allgemeinen Bedingungen festgelegten Verpflichtungen einer Anpassung bedürfen;

Aufgrund des beiliegenden Urkundenentwurfes mit den angepassten allgemeinen Verkaufsbedingungen;

Auf Vorschlag des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums;

Beschließt: einstimmig

Die im beiliegenden Urkundenentwurf angeführten angepassten allgemeinen Verkaufsbedingungen zum Verkauf des Loses 2 aus dem Areal des ehemaligen Bahnhofsgeländes zu genehmigen.

III. Verschiedenes

8. Autonome Gemeinderegie TRIANGEL. Zurkenntnisnahme des Betriebsplanes für das Geschäftsjahr 2006 gemäß Artikel 263septies des Gemeindegesetzes.

Der Stadtrat nimmt den Betriebsplan für das Geschäftsjahr 2006 zur Kenntnis.

IV. Finanzen

9. Evangelische Kirchengemeinde. Haushaltplan 2006. Gutachten.

Der Stadtrat erteilt einstimmig ein günstiges Gutachten zu dem ordentlichen Haushaltsplan und ein ungünstiges Gutachten zu dem außerordentlichen Haushaltsplan 2006 der Evangelischen Kirchengemeinde.

10. Haushaltsplan der Gemeinde ST.VITH für das Jahr 2006. Genehmigung.

Der Stadtrat:

Aufgrund des vorliegenden Haushaltsplanes der Stadt ST.VITH für das Jahr 2006;

Beschließt: einstimmig

Artikel 1: Der ordentliche Haushaltsplan der Stadt ST.VITH für das Jahr 2006 wird mit 16 Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 2: Der außerordentliche Haushaltsplan der Stadt ST.VITH für das Jahr 2006 wird mit 16 Ja-Stimmen genehmigt.